

METHODE ZUR BERGUNG VON FAHRZEUGEN

Die Methode zur Bergung bzw. zum Transportieren des Fahrzeugs ist der Transport auf einem für diesen Zweck bestimmten Fahrzeug oder Anhänger.

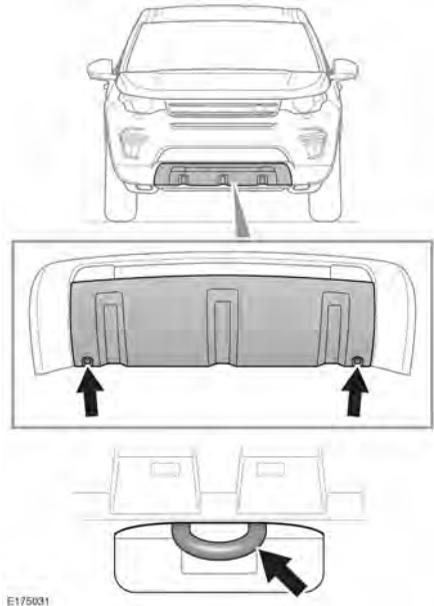
- ⚠️ Darauf achten, dass Bergung und Transport von entsprechend qualifizierten Personen durchgeführt werden und das Fahrzeug sicher befestigt wird.
- ⚠️ Vor dem Abschleppen muss vom Abschleppunternehmen der Mechanismus zum Lösen der Getriebeparkstellung aktiviert werden. Dieses Verfahren wird in einem separaten Dokument für Service-Techniker erläutert. Wird der Mechanismus zum Lösen der Getriebeparkstellung nicht aktiviert, kann dies schwere Getriebebeschäden verursachen.
- ⚠️ Dieses Fahrzeug darf weder auf allen vier Rädern abgeschleppt noch mit angehobenen Vorder- oder Hinterrädern geborgen werden. Das kann zu schweren Getriebebeschäden führen.

VORDERE ABSCHLEPPÖSE

- ⚠️ Die vordere Abschleppöse ist nur für das Abschleppen auf der Straße vorgesehen. Wenn sie zu anderen Zwecken verwendet wird, kann dies zu Schäden am Fahrzeug und zu schweren Verletzungen führen.



Beim Bewegen oder Abschleppen des Fahrzeugs äußerst vorsichtig vorgehen. Es kann dabei zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen kommen.



Die Abschleppöse befindet sich hinter einer Blende im Stoßfänger.

Um an die Abschleppöse zu gelangen, die beiden Befestigungselemente um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen. Die Blende vom vorderen Stoßfänger abziehen.

Der Einbau der Blende erfolgt einfach in umgekehrter Reihenfolge.



Die Abdeckung der Abschleppöse vor Geländefahrten abnehmen, um Beschädigung oder Verlust der Abdeckung zu vermeiden.

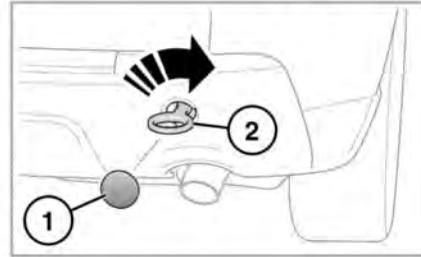
Abschleppen

-  Beim Lösen der Abschlepphilfe mit äußerster Vorsicht vorgehen. Es sind Fahrzeugbewegungen möglich, die zu schweren Verletzungen führen können.

HINTERE ABSCHLEPPÖSE

-  Die Abschleppöse hinten ist nur für das Abschleppen auf der Straße vorgesehen. Wenn sie zu anderen Zwecken verwendet werden, kann dies zu Schäden am Fahrzeug und zu schweren Verletzungen führen.
-  Beim Bewegen oder Abschleppen des Fahrzeugs äußerst vorsichtig vorgehen. Es kann dabei zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen kommen.

Die Abschleppöse muss in den Abschlepppunkt eingeschraubt werden, der sich hinter der Blende auf der rechten Seite des hinteren Stoßfängers befindet. Die Abschleppöse befindet sich unter der Laderaumbodenabdeckung.



E167656

1. Die Zugangsabdeckung hervorholen.
2. Die Abschleppöse in den Stoßfänger einsetzen und gegen den Uhrzeigersinn in den Befestigungspunkt festdrehen, bis diese fest ist.

Der Einbau der Blenden erfolgt in umgekehrter Ausbaureihenfolge.

-  Beim Lösen der Abschlepphilfe mit äußerster Vorsicht vorgehen. Es sind Fahrzeugbewegungen möglich, die zu schweren Verletzungen führen können.

LÖSEN DER GETRIEBEPARKSTELLUNG



Sicherstellen, dass das Fahrzeug mit Unterlegkeilen gesichert ist, und die elektronische Feststellbremse (EPB) oder das Bremspedal fest betätigt wird (dazu werden 2 Personen benötigt). Anderenfalls kann es zu unerwarteten Bewegungen des Fahrzeugs mit schweren bzw. tödlichen Verletzungen kommen.

Beim Abschleppen des Fahrzeugs muss unbedingt der Mechanismus zum Lösen der Getriebeparkstellung eingeschaltet werden. Dadurch wird das Getriebe im Leerlauf (**N**) verriegelt, wodurch verhindert wird, dass das Getriebe automatisch in die Parkstellung (**P**) wechselt.



Vor dem Abschleppen muss vom Abschleppunternehmen der Mechanismus zum Lösen der Getriebeparkstellung aktiviert werden. Dieses Verfahren wird in einem separaten Dokument für Service-Techniker erläutert. Wird der Mechanismus zum Lösen der Getriebeparkstellung nicht aktiviert, kann dies schwere Getriebeschäden verursachen.

Nach dem Transport des Fahrzeugs muss der Mechanismus zum Lösen der Getriebeparkstellung deaktiviert werden. Zum Deaktivieren des Mechanismus der Getriebeparkstellung die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

BERGUNG IM GELÄNDE



Sollen die Abschleppösen für eine Bergung im Gelände verwendet werden, ist unbedingt ein Geländefahrtraining zu absolvieren, bei dem auch Abschleppmethoden behandelt werden.

Weitere Informationen zur Geländefahrt siehe www.landrover.com.